

Das Gelernte aus der 6. Klasse anwenden und überprüfen:**Erzählende Texte untersuchen**

- 1** Kreuzt die zutreffenden Aussagen über die Merkmale von Fabeln an. Unterstreicht die nicht zutreffenden Teilaussagen und verbessert diese.
- Fabeln sind meist umfangreiche Geschichten.
 - Fabeln weisen einen typischen Aufbau auf, der aus folgenden Elementen besteht: Ausgangssituation, Handlung, Gegenhandlung, Ergebnis, Moral.
 - In den meisten Fabeln treten Tiere oder Pflanzen auf, die wie Menschen sprechen, handeln und bestimmte menschliche Eigenschaften verkörpern.
 - Meistens werden menschliche Tugenden und herausragende Begabungen dargestellt und gelobt, damit sich der Leser daran ein Beispiel nehmen kann.
 - Fabeln enthalten einen Lehrsatz (auch Moral genannt), der direkt oder indirekt ausgesprochen wird.
- 2** Kreuzt die zutreffenden Aussagen über die Merkmale von Märchen an. Unterstreicht die nicht zutreffenden Teilaussagen und verbessert diese.
- In Märchen kommen als Hauptfiguren Götter mit menschlichen Eigenschaften vor.
 - Oft werden in Märchen magische Zahlen und typische Formulierungen verwendet.
 - Meistens erfährt man in Märchen genau, wo und wann die Geschichte passiert ist.
 - Es ist typisch, dass ein Märchen glücklich endet.
 - Bekannt sind die Schelmengeschichten um Münchhausen.
- 3** Herakles und Odysseus sind zwei berühmte antike Sagenhelden.
- Lest die Zusammenfassungen über das Leben der beiden Helden.
 - Ordnet ihnen passende Adjektive zu. Wählt aus folgenden aus.

schön – heimtückisch – unsterblich – sterblich – ideenreich – gehorsam – geduldig – mutig – stark – hochmütig – mächtig – klug

| | |
|--|--|
| <p>Das Leben des Herakles</p> <p>Herakles wurde als Halbgott, als Sohn von Zeus und Alkmene geboren. Bereits als Neugeborener konnte Herakles seine Stärke unter Beweis stellen. Nachdem die eifersüchtige Hera ihn gesäugt hatte, verfügte er über unglaubliche Kräfte und erwürgte als Baby zwei Schlangen, die ihm nach dem Leben trachteten. Als Erwachsener stand Herakles am Scheideweg, wobei er sich folgsam für ein tugendhaftes Leben entschied und zwölf schwierige Aufgaben meistern musste. Erst nachdem er alle Aufgaben bewältigt hatte, wurde er unsterblich und stieg auf den Olymp.</p> | |
| <p>Das Leben des Odysseus</p> <p>Odysseus war König von Ithaka. Er kämpfte zehn Jahre lang tapfer an der Seite der Griechen im Trojanischen Krieg. Dieser konnte aufgrund einer Idee von Odysseus für die Griechen entschieden werden: Die Griechen schenkten den Trojanern ein hölzernes Pferd, in dem sich die besten griechischen Krieger versteckt hielten. Die Trojaner zogen das Geschenk in die Stadt und besiegelten damit die Vernichtung Trojas. Doch Odysseus musste noch weitere Aufgaben meistern. Er verärgerte den Meeressgott Poseidon und musste zur Strafe zahlreiche Irrfahrten auf dem Meer und viele Abenteuer bestehen, ehe er in seine Heimat zurückkehren konnte.</p> | |